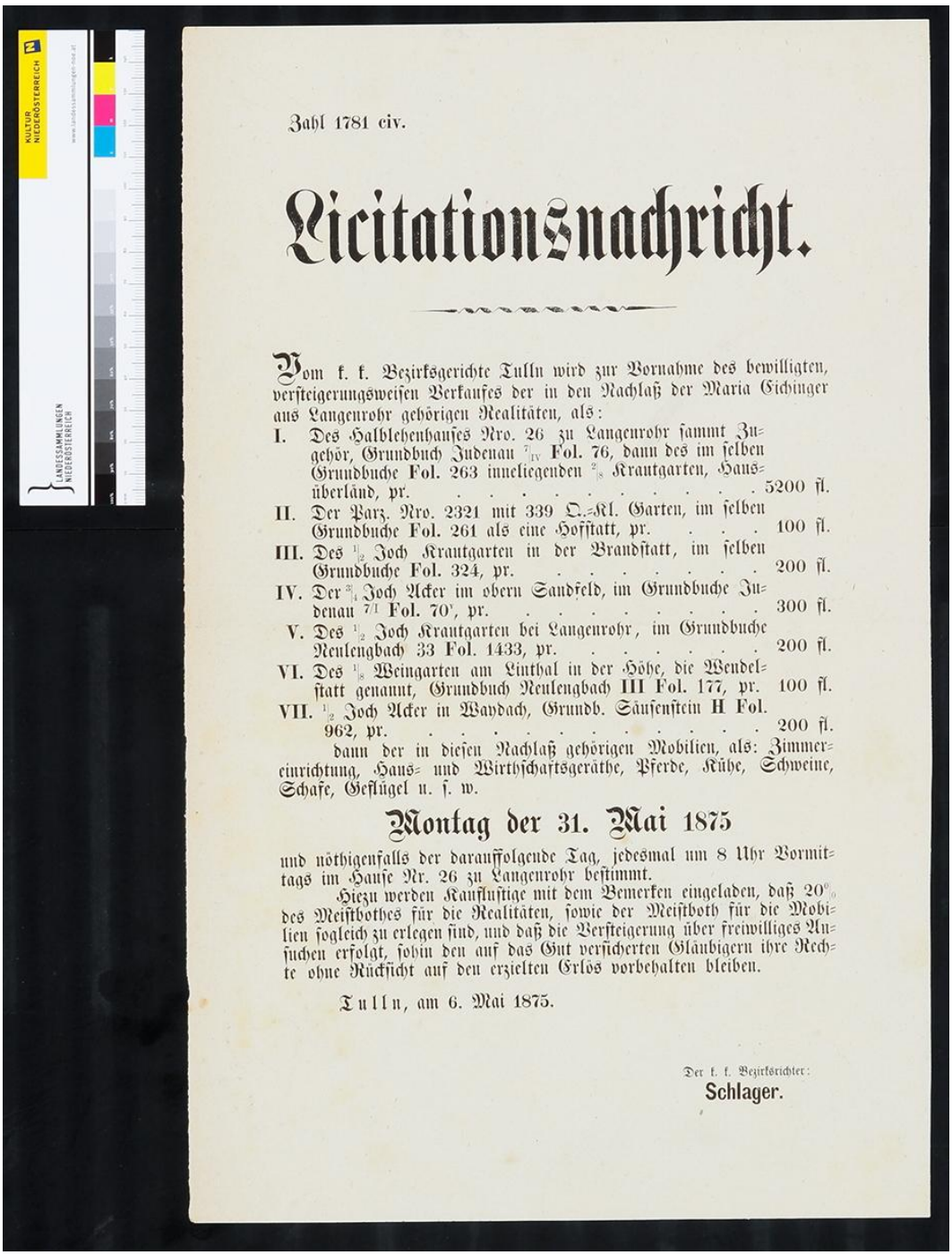
Objektbericht



Zahl 1781 civ.

Licitationsnachricht.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tulln wird zur Vornahme des bewilligten, versteigerungsweisen Verkaufes der in den Nachlaß der Maria Eichinger aus Langenrohr gehörigen Realitäten, als:

I. Des Halblehenhauses Nro. 26 zu Langenrohr sammt Zugehör, Grundbuch Judenau 7/IV Fol. 76, dann des im selben Grundbuche Fol. 263 inneliegenden 2/8 Krautgarten, Hausüberländ, pr. . . . . 5200 fl.

II. Der Parz. Nro. 2321 mit 339 Q.-Kl. Garten, im selben Grundbuche Fol. 261 als eine Hofstatt, pr. . . . 100 fl.

III. Des 1/2 Joch Krautgarten in der Brandstatt, im selben Grundbuche Fol. 324, pr. . . . . 200 fl.

IV. Der 3/4 Joch Acker im obern Sandfeld, im Grundbuche Judenau 7/1 Fol. 70', pr. . . . . 300 fl.

V. Des 1/2 Joch Krautgarten bei Langenrohr, im Grundbuche Neulengbach 33 Fol. 1433, pr. . . . . 200 fl.

VI. Des 1/8 Weingarten am Linthal in der Höhe, die Wendelstatt genannt, Grundbuch Neulengbach III Fol. 177, pr. 100 fl.

VII. 1/2 Joch Acker in Waydach, Grundb. Säusenstein H Fol. 962, pr. . . . . 200 fl.

dann der in diesen Nachlaß gehörigen Mobilien, als: Zimmereinrichtung, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Pferde, Kühe, Schweine, Schafe, Geflügel u. s. w.

Montag der 31. Mai 1875

und nöthigenfalls der darauffolgende Tag, jedesmal um 8 Uhr Vormittags im Hause Nr. 26 zu Langenrohr bestimmt.

Hiezu werden Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen, daß 20% des Meistbothes für die Realitäten, sowie der Meistboth für die Mobilien sogleich zu erlegen sind, und daß die Versteigerung über freiwilliges Ansuchen erfolgt, sohin den auf das Gut versicherten Gläubigern ihre Rechte ohne Rücksicht auf den erzielten Erlös vorbehalten bleiben.

Tulln, am 6. Mai 1875.

Der k. k. Bezirksrichter:
Schlager.

Lizitationsnachricht, Realität und Nachlass Maria Eichinger aus Langenrohr, k.k. Bezirksrichter Schlager, 6. Mai 1875.

Objektname Plakat

Datierung 6.5.1875

Material/Technik Druckgrafik auf Papier

Inventarnummer LK2426/1468